

# SCHACH

## **SC Frankfurt-West MT-Pokalmeister**

Die Vierermannschaft des SC Frankfurt-West hat es geschafft. Sie ist Mannschaftspokalmeister der Main-Taunus-Schachvereinigung und damit im Hessenpokalturnier mit von der Partie. Mit Dr. Glauder, Niebling, U. Bonnaire und H. W. Schmitt schlug man im Endspiel die Königsteiner Schachfreunde 3:1. „Unser Sieg gegen Königstein hätte noch höher ausfallen können“, sagte Ferdi Niebling, wenn er nicht eine zumindest ausgeglichene Partie verloren hätte.

Doch die Pokalmeisterschaft ist Vergangenheit. Jetzt konzentriert man sich auf die sehr starke Hessenpokalrunde.

Gegen Königstein spielten: Dr. Glauder – Nelles 1:0, Niebling – Schneider 1:0, U. Bonnaire – Raab 1:0, Schmitt – Gubkin 0:1.

Sehr schwere Partien hatte Frankfurt-West im Semt- und im Viertelfinale zu überstehen. Beide Male entschied nach jeweils 2:2 die bessere Wertung für den SC West, da

Niebling und Dr. Glauder jeweils einmal am ersten Brett gewinnen konnten.

**Viertelfinale:** SC Frankfurt West – SC Steinbach 2:2, Niebling – Roeborg 1:0, Dr. Glauder – Lutz 0:1, Rettler – Wege 0:1, Marx – Ballo 1:0.

**Halbfinale:** SC Frankfurt-West – SC Flörsheim 2:2, Dr. Glauder – Ruppert 1:0, Niebling – Nuffer remis, U. Bonnaire – Narduzzi 0:1, Schmitt – Schydli remis.

Die Teilnahme an der hessischen Mannschaftspokalmeisterschaft erreichte auch der Main-Taunus-Vizemeister Schachfreunde Königstein.

## **Schmitt im Blitzschach Jahresbester**

Im Blitzschach mit nur fünf Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler war beim Schachclub Frankfurt-West der erste Vorsitzende Hans Walter Schmitt der Beste. Er wurde Jahressieger. Seit Juli des vergangenen Jahres wurden in der Unterliederbacher Kulturhalle im Zwei-Monats-Rhythmus sechs Monatsblitzturniere gespielt, an denen sich nicht nur Vereinsmitglieder beteiligen konnten. Die Endabrechnung entschied über den Titel des Vereinsmeisters. Hans Walter Schmitt hatte die Bestwertung. Er entschied den ersten und dritten Monatsdurchgang für sich und konnte sich im Schlußturnier den fünften Platz leisten, ohne daß der Titel des Blitzmeisters gefährdet war.

Beim letzten Monatsblitzturnier waren die Gäste des SV Hofheim an der Spitze. Thomas Reschke gewann zehn Partien und mußte nur gegen Erich Marx (SC West) aufgeben. Stefan Reschke war seinem Bruder Thomas unterlegen, konnte ferner ein Remis gegen Karl-Heinz Bendler nicht verhindern und belegte Platz zwei. Bester des Gastgebers war Erich Marx der sieben Partien gewann, zwei remisierte und gegen Stefan Reschke und Bendler verlor.

1. T. Reschke (SV Hofheim) 10:1; 2. S. Reschke (SV Hofheim) 9,5:1,5; 3. Marx (SC West) 8:3; 4. Dr. Glauder 7:4; 5. Schmitt, 6. Niebling, 7. Bonnaire, alle 6:5 Punkte vor weiteren Teilnehmern. Die Bestplatzierten der abgeschlossenen Vereins-Blitzmeisterschaftswertung: 1. Schmitt 314 Punkte, 2. Bonnaire 311, 3. Dr. Glauder 301, 4. Niebling 294, 5. Bendler 255, 6. Ramerth 233, 7. Hein 205 Punkte vor weiteren Teilnehmern.

**Jugend-Vereinsmeister** wurde Steffen Kappes nach Blitzpartienstechen gegen Matthias Bonnaire. hg